

Nach dem Patent in Serajewo. (Siehe auch den Leitartikel und den Bericht in der Beilage.) * Wien, 10. Juli. Wie in offiziellen Kreisen verläutelt, wird der Schritt, den die österreichische Regierung im Belgrad in Zusammenhang mit dem Patent in Serajewo unternommen wird, zunächst darin bestehen, daß Serbien Österreich eine gewisse Vorkaufsleistung bei der Befolgung der bei Beteiligung am Patent verbleibenden Personen gewährt, wie das unter den europäischen Staaten in ähnlichen Fällen üblich ist. Die österreichische Regierung wird sich dabei auf einen Präzedenzfall berufen, der 1911 eintrat, als in Wien das Patent der Karaborg mit Beschädigung wurde. Die serbische Regierung verweigerte damals in dem Ministerium einen Bescheid und es wurde ihr von Seiten Österreichs das Recht eingeräumt, innerhalb der ganzen Monarchie nach dem Ministerium zu suchen. Österreich wird jetzt von Serbien wegen des Vorfalls das gleiche verlangen und man hofft in künftigen diplomatischen Kreisen, daß die serbische Regierung sich diesem Verlangen der österreichisch-ungarischen Monarchie nicht widersetzen wird.

* Paris, 10. Juli. Wie der Korrespondent des Echo de Paris mitteilt, ist er aus einer Unterredung mit dem französischen Minister für die auswärtigen Angelegenheiten, die er am 9. d. M. in Paris hatte, zu entnehmen, daß die französische Regierung die österreichische Regierung in Serbien unterstützen wird, falls diese die Belgrader Patente in Serajewo anerkennen sollte.

* Wien, 10. Juli. Wie in offiziellen Kreisen verläutelt, wird der Schritt, den die österreichische Regierung im Belgrad in Zusammenhang mit dem Patent in Serajewo unternommen wird, zunächst darin bestehen, daß Serbien Österreich eine gewisse Vorkaufsleistung bei der Befolgung der bei Beteiligung am Patent verbleibenden Personen gewährt, wie das unter den europäischen Staaten in ähnlichen Fällen üblich ist. Die österreichische Regierung wird sich dabei auf einen Präzedenzfall berufen, der 1911 eintrat, als in Wien das Patent der Karaborg mit Beschädigung wurde. Die serbische Regierung verweigerte damals in dem Ministerium einen Bescheid und es wurde ihr von Seiten Österreichs das Recht eingeräumt, innerhalb der ganzen Monarchie nach dem Ministerium zu suchen. Österreich wird jetzt von Serbien wegen des Vorfalls das gleiche verlangen und man hofft in künftigen diplomatischen Kreisen, daß die serbische Regierung sich diesem Verlangen der österreichisch-ungarischen Monarchie nicht widersetzen wird.

Dampfer dampfte mit 2400 solcher Räder nach Belfast ab, doch wurde die dortige Zollbehörde von der Ankunft des Dampfers und seiner Ladung benachrichtigt.

Heute Elad Pascha nach Konstantinopel. * Rom, 10. Juli. Die Tribuna meldet, daß Elad Pascha, wenn er nach nicht von Paris nach Konstantinopel abgereist ist, beabsichtigt, dies bald zu tun. Man vermutet, daß Elad Pascha wegen der etwaigen Übernahme der Nachfolge des Fürsten von Albanien sich mit den türkischen Behörden in Verbindung setzen werde. (Siehe auch den Leitartikel in der Beilage.)

Neue Deliquenzen in Schenst. * Peking, 10. Juli. Die chinesische Regierung erklärt, daß die mineralogischen Forscher der Standard Oil Company der Provinz Schensi welche Deliquenzen aufgefunden haben. Die Ausbeutungsarbeiten werden aber vorläufig noch verzögert, da in der betreffenden Gegend augenblicklich Kämpfe gegen die Bande des Weißen Wolf geführt werden.

Ein Gefangenenerbe. * New York, 10. Juli. Die Gefangenenerben des Peter Porter Arbeitshauses auf der Westvillage Insel in New York sind zu dem Zweck ernannt worden, die Angelegenheiten des Arbeitshauses zu regeln.

KAUFHAUS SCHOCKEN

HANDELSGESELLSCHAFT AUE LB



Reisehandtaschen, lange Form aus braunem Kunstleder mit Stofffutter, gut, Bügel u. 8 fache Verchlüsselung. Bügellänge 80 83 86 89 cm

aber der Umstand, daß er in Meinungsverschiedenheiten mit dem deutschen Gesandten Waldhausen gestanden habe, der wiederholt darüber Klage geführt hat, daß es im Zusammenwirken mit dem Grafen Czernin in Rumänien die Politik des Dreikundes nicht vertreten könne.

* Belgrad, 10. Juli. Das Blatt Balkan berichtet, der frühere deutsche Konsul Dr. Schlieben werde wieder zum deutschen Konsul in Belgrad ernannt werden, da sich die deutsche Regierung davon überzeugt habe, daß er am besten die deutschen Interessen in Serbien vertreten kann.

* Tetschen, 10. Juli. Das Nordböhmische Tagblatt meldet, daß der deutsche Botschafter in Wien Herr Schirich Gelegenheit genommen habe, dem Minister des Auswärtigen Grafen Berchtold, auf die altpolnische Sache gegen die Deutschen in Galizien, von der auch ein ganzes Reihe reichsdeutscher Staatsangehöriger betroffen werden, aufmerksam zu machen.

Entführung eines Löwen. * Paris, 10. Juli. Wie aus Burges gemeldet wird, ist dort gestern aus der Menagerie eines Zirkus während einer Vorstellung ein Löwe entwichen. Dieser befand sich mit anderen Raubtieren in einem Käfig, der von einem fünf Meter hohen Gitter umgeben war. Plötzlich wurde das Tier unruhig und sprang über das Gitter mitten unter das Publikum. Es entstand eine Panik, bei der mehrmals die Gitter zerbrachen. Dem Tier gelang es, zu entkommen und konnte bis jetzt auch noch nicht wieder eingefangen werden. Es herrscht unter der Bevölkerung begriffliche Erregung.

Gründlich beurteilt. * Marseille, 10. Juli. Ein merkwürdiger Zufall hat sich vor dem Schwurgericht in Aix zugetragen. In dem Prozeß gegen einen gewissen Gignel, der angeklagt war, seine Frau aus Eifersucht erschossen zu haben, sprachen die Geschworenen mit 7 gegen 8 Stimmen das Schuldig. Der Mann wurde daraufhin zu sechs Jahren Zuchthaus verurteilt. Nach Schluß des Prozesses erklärte ein Geschworener, er habe sich bei seiner Stimmabgabe geirrt und geglaubt, mit seinem Ja für den Freispruch gestimmt zu haben. Währen ist der Angeklagte nur durch einen Irrtum verurteilt worden. Diese Angelegenheit ist dem Justizministerium zur Begutachtung vorgelegt worden, und es ist wahrscheinlich, daß der Prozeß noch einmal stattfinden wird.

Die Times über die Entwidlung der deutschen Seekriegsflotte.

* London, 10. Juli. Kürzlich des letzten Jahres der englischen Flotte in Kiel veröffentlicht die Times einen interessanten Artikel über die Entwicklung der deutschen Seekriegsflotte. Der Artikel bespricht, den Lesern darzutun, daß die Entwicklung in den deutsch-englischen Beziehungen Deutschland nicht verhindern wird, seine Flotte zu vergrößern, sondern im Gegenteil es noch mehr dazu anzuhalten, England müsse deshalb den gleichen Weg wie bisher vorwärtsgehen. Die Times erklärt, daß Deutschland zwar die Zahl der Schlachtschiffe nicht vermehren, jedoch ihre Schlachtschiffe ständig erhöhen, indem sie die alten Schiffe aus dem Dienst ziehen und durch moderne Panzerschiffe ersetzen werden.

Befürchtungen vor Ausschreitungen beim Kranzfesten.

* London, 10. Juli. In Ulster sagt man lebhaft Befürchtung, daß die Feste des Kranzfestes am nächsten Montag zu Ausschreitungen führen und Zusammenstöße der Ulsterleute und nationalistischer Freiwilliger veranlassen könnte. Starke Polizeibestimmungen sollen nach den verschiedenen Orten gesetzt werden. Die Polizeibehörden haben verfügt, daß die Polizisten mit scharfen Patronen versehen werden. In Widdlesburg wurde ein bedauerlicher Mordanschlag verübt. Als der Dampfer Diamond Passier ankam, die angeblich Bomben enthielten, stürzte ein gefülltes Faß beim Heben ins Meer und man bemerkte unter dem Bomben, daß das Faß mit scharfen Patronen gefüllt war. Der

holung bereit. — Sonntag, abends 1/2 8 Uhr: Jungfrauenverein. — Jünglingsverein: Sonntag, abends 8 Uhr: Vereinsabend. Posaunenchor, Turn- und Musikabteilung wie gewöhnlich. — Mittwoch den 15. Juli, abends 1/2 8 Uhr: Bibelstunde im Pfarrhausaal; Pfarrer Temper. Thema: Das Sechstageswerk. — Donnerstag den 16. Juli, abends 1/2 9 Uhr: Männerverein und Christlicher Verein junger Männer.

Alteisen-Zelle. Sonntag nach Trinitatis. 1/2 9 Uhr: Beichte. 9 Uhr: Hauptgottesdienst mit Predigt über 1. Petri 3, 8-15. Heiliges Abendmahl.

Landeskirchliche Gemeinschaft Aue. Sonntag, nachm. 1/2 2 Uhr: Kinderstunde. Abends 1/2 9 Uhr: Evangelisationsversammlung. — Dienstag, abends 1/2 9 Uhr: Jugendbund für Jungfrauen. — Donnerstag, abends 1/2 9 Uhr: Gemeindefestversammlung (Bibelbesprechung). — Freitag, abends 1/2 9 Uhr: Jugendbund für junge Männer.

Methodistenkapelle Aue, Bismarckstraße 12. Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst. 11 Uhr: Sonntagsschule. Abends 7 Uhr: Hauptgottesdienst; Predigtamtscandidat Schneider. — In B. o. u. Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst. — Dienstag, abends 1/2 9 Uhr: Gottesdienst; Predigtamtscandidat M. Schneider.

Katholische Gemeinde. In Aue kein Gottesdienst. Vorm. 1/2 11 Uhr heilige Messe mit Predigt im Sächsischen Haus in Schneberg. Nachm. 1 Uhr: Abendmahl ab 11 Uhr bis zum 10. jährigen Stiftungsfest des kath. Männervereins Schneberg. Werktags heilige Messe früh 7 Uhr in der Hauskapelle, Goethestraße 811.

Oberschlerna. Sonntag, den 12. Juli. Vorm. 10 Uhr: Predigtgottesdienst; P. Berger, Niederschlerna. Niederschlerna. Sonntag, den 12. Juli. Vorm. 8 Uhr: Predigtgottesdienst.

Kreuzst. Vorm. 8 Uhr: Beichte und Feyer des heiligen Abendmahls. Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst. Nachm. 1 Uhr: Abendgottesdienst für groß und klein. Nachm. 2 Uhr: Taufgottesdienst. Abends 8 Uhr: Bibelstunde. — Am Mittwoch, abends 8 Uhr: Bibelstunde. — Die kirchlichen Vereinarbeitungen finden in der am Annaplatz und im Pfarrhaus angeschlossenen Weise statt.

Verantwortlicher Redakteur für den gesamten textlichen Teil: Fritz Arnold. — Für die Inserate verantwortlich: Oswald Dohse. — Druck und Verlag der Aue Druck- und Verlags-Gesellschaft m. b. H., sämtliche in Aue im Erggebäude.

Neue saure Gurken, Sauerkraut, Vollherings, geräucherter Heringe empfiehlt J. A. Flechtner.

Medizinal-Weine

zur Stärkung und Kräftigung in reinen Qualitäten empfehlen Erier & Co. Nachf., Aue, Markt 5.

Jeder Geschäftsmann sollte bedenken, daß nicht er seine Inzeratellame bezahlt, sondern sein Konkurrent, der weniger oder gar nicht inseriert, denn dessen Umsatz wird zurückgehen, dafür der andere wachsen.

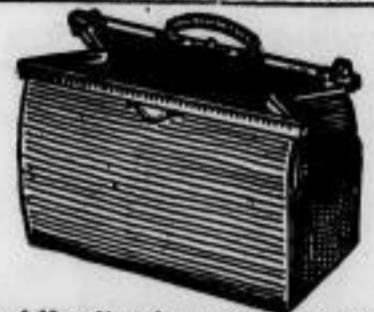
NIVEA

Haarmilch

reinigt, kräftigt und erfrischt das Haar und die Kopfhaut.

Mache zu 2 K. für mehrere Wochen ausreichend.

Reise-Handkoffer aus prima starkem Rindleder mit gutem Bügel. Bügellänge 48 45 48 cm. Preis 18 — 17.50 19. —



Maulbügel-Handtaschen, sehr prakt. Form aus prima starkem havanna Rindleder mit gutem Bügel, vollständig aufspannbar. Bügellänge 45 50 55 cm. Preis 21.50 22. — 24.50



Kupen-Koffer, braune Lederimitation, mit Leder-Schutzecken, Schloss, Lederhenkel und 2 Packgurten. Länge 50 60 65 70 cm. Preis 4.50 5. — 5.50 6. —



Falten-Koffer, braun Segeltuch, Schaffeder-Einfassung, gutes Schloss, Lederriemen und Rindlederhenkel. Länge 55 60 65 cm. Preis 8.75 9.75 10.75



Kabinen-Koffer, Damen-Koffer u. Herren-Koffer in verschied. Ausfüh. zu billigen Preisen am Lager



Japan. Reisekörbe mit aufgenähten Lederstreifen, starkem verschließb. Rindleder-Doppelriemen und Griff. Länge 55 60 65 70 cm. Preis 2.50 4.50 6.50 8.50

Sonnabend, Sonntag, Montag

Schlussstage der „Weissen Woche“

Max Rosenthal, Aue, Markt 3.

Schützenfest in Aue.

Restaurant Bechergut

Sonntag von nachmittags 3 Uhr ab

Konzert im Garten.

Montag abends von 6 Uhr ab

ff. Schweinsknochen m. Klößen

Dienstag nachmittags 4 Uhr

Kaffeekränzchen

(ohne vorherige Einladung durch Zirkular)

Mittwoch nachmittags 4 Uhr ab

Konzert der Schützen-Kapelle.

Während der Festtage warte mit besten Speisen und ff. Bieren der Altenburger Actienbrauerei bestens auf.

Um gütigen Besuch bittet Emil Schmidt.

Hauptzelt

Sonntag von nachmittags 4 Uhr ab

großer Fest-Ball

Montag von 8 Uhr ab

Feine Pariser Ballmusik

Dienstag von 4 Uhr ab

Kaffeekonzert mit nachfolgendem Tänzchen

Mittwoch von 4 Uhr ab

Konzert mit nachfolgendem Ball

10 Uhr: grosse Festpolonaise.

Jeder Tänzer und Tänzerin erhält hierbei einen Taler zum Verzehren.

Naturheilverein Prießnitz • e. V.

Sonnabend, den 11. Juli

Monatsversammlung

im Prießnitzheim. Beginn derselben abends 7/9 Uhr. Wir bitten um rege Beteiligung. Der Gesamtvorstand.

Zwönitz-Auerthal-Sängerbund.

Sonntag, den 12. Juli a. a., früh 7/6 Uhr, Stellen der vereinigten Gesangsvereine des Auerthales im Bürgergarten. Abmarsch nach dem Bahnhof Punkt 6 Uhr. Abfahrt 6,32 Uhr nach Thalheim.

Der Vorsitzende.

Edison-Salon

Heute Sensations-Schlager

Das rosa Pantöffelchen

grosses Lustspiel in 3 Akten.

Lachen, nichts als lachen!

Ausserdem die übrigen **Neuheiten.**

Saison-Ausverkauf

Ein Posten
Knaben-Sporthemden
von 75 Pfg. an

Wasch-Blusen
von 65 Pfg. an

Bade-Anzüge
von 95 Pfg. an

Bade-Hosen
von 20 Pfg. an

Sportgürtel
von 35 Pfg. an

Knaben-Sweater
von 45 Pfg. an

Bade-Mützen
von 35 Pfg. an

Rudolf Lange, Aue,

vormals Gustav Hergert

Markt 7.



Matthes

Empfehle morgen Sonnabend

große lebende Schleien circa 1 Pfund 1.20 Mk.

Frische Eisschleien à Pfund 65 Pfg.



Frisch geschlachtete Halermastgänse und hiesige bratfertige Bandgänse

auch geteilt.

Paul Matthes, Aue, Schneeberger Strasse.

Achtung! Morgen auf dem Wochenmarkt in Aue grosser Kirschen- und Gemüsetag! Kohlrabi, Schoten, Bohnen, Tomaten, Möhren, Riesenschlangengurken spottbillig, Dresdner Rettiche, Johannisbeeren, Blumenkohl, Gelbschwämmchen u. v. m. **Schildbach.**

Heute frische hauschl. **80** Pfg.
Blut- u. Leberwurst **80** Pfg.
Max Rohner, Lessingstr. 1.

Ein russischer Staatsbeamter, der angeblich...

Die Schiffsabfertigung in Rastenburg. Bei den...

Schiffunglück im Indischen Ozean. Während eines...

Zwangsarbeit in der Provinz Siam. Der Umfang...

Gerichtssaal.

* Franz-Walz vor dem Reichsgericht. Vor dem zweiten...

Die pensionierten Abgeordneten.

Das Abgeordnete, die bei einer Neuwahl ihr Mandat...

beizutreten auf 50 Francs gestiegen, was aber immer noch nicht...

John Bull und Onkel Sam.

Die Londoner Truth brachte kürzlich einen Artikel, in dem...

Der Engländer behält, wenn er sein Theater betritt, dem...

Über ist doppelt so gut gekleidet wie der Amerikaner, die...

Ständesamtliche Nachrichten von Mittweida

auf den Monat Juni 1914. Geburten: ein Sohn dem Zimmermann R. Th. Großner...

(Schluß des redaktionellen Teiles.)

Mitteldeutsche Privat-Bank

Table with columns: Deutsche Fonds, Ungar. Kronenrente, Deutsche Werkzeugmaschinen, etc. Includes various financial data and bank information.

Sophia klammerte sich an ihn wie eine Verrückte und nach Luft ringend...

Retten Sie mich, retten Sie mich!

In diesem Augenblick wurde am Tisch einer der Schlußeffekte...

Eine breite Feuergerbe hoch hoch empor, und ein Regen...

In dem hellausleuchtenden Lichtschein sah Bernhard mit...

Sophias Haare hingen halb gelöst über Rücken und Schultern...

Jetzt kam auch Frau Mart herbei. Ihre entsetzten Mienen...

Die Frage: Was ist geschehen? stockte auf ihren Lippen...

Um Gottes willen, schreien Sie, halten Sie ihn zurück...

Sie zog Sophia ohne weiteres mit sich fort, Bernhard nach...

behaudelte sie angestaut, als Bernward, ohne ein Wort zu...

Sicherlich ist es so, hofft Frau Mart weiden. Ich kenne...

Bernward war haben gebissen und schaute sich kurz nach...

Das Gespenst scheint etwas verloren zu haben, sagte Bernward...

Er hätte sich und hob etwas Mühseliges auf, das halb in...

Sophia, selbst noch hochgradig erregt, hatte sich gitternd...

Eine gräßliche Situation für Bernward, ganz abgesehen von...

Ich stelle es in Ihr Ermessen, was Sie damit begehren wollen...

auch dringend wünschte, daß dieser uneheliche Fall nicht ohne...

Sühne bliebe. Ich hoffe wenigstens, daß Sie dafür sorgen...

Das Fest war zu Ende, und nur die Honoratioren und Beamten...

Kaiser Friedrich Nikolaus und Rotale war jedoch nur Frau...

Frau Mart war spürbar verschwunden, und Dr. Forstner ließ...

Es dauerte nicht lange, so lagen Garten und Park dunkel...

(Fortsetzung folgt.)

Die Folgen des Attentats von Serajewo.

Die Ereignisse des Attentats.

Das Neue Wiener Tageblatt erzählt aus Wien: Der Kaiser genehmigte den vom gemeinsamen Ministerrat für die innere Lage in Bosnien in Aussicht genommenen Kurs. Demnach würde in Bosnien eine Reihe von Veränderungen verwaltschaftlicher Natur auf dem Gebiete der Polizei, der Schule und des Berufswesens zu gewärtigen sein, womit zugleich eine strengere Handhabung der Grenzpolizei zu erwarten sei. Ein Schritt beim serbischen Kabinett würde in ähnlicher Zeit erfolgen. Er werde, wie mit Bestimmtheit gesagt werden kann, keinen Eingriff in die staatlichen Hoheitsrechte Serbiens enthalten. Nichts werde der serbischen Regierung genehmigt werden, was als Versuch der Demütigung gedeutet werden könnte. Daher sei zu erwarten, daß die serbische Regierung den österreichischen Forderungen auf Befristung der an der Anstiftung zum Attentat beteiligten Personen und auf Beseitigung jener Liebesbände, deren Weiterbestand einen korrekten Nachbarverkehr ausschließen würde, voll und ganz Rechnung tragen werde. In der Demarche werde die serbische Regierung aufgefordert werden, gewisse Sicherheiten zu bieten, daß auch in Serbien zukünftig die großserbische Propaganda im Gebiete der Monarchie durch die serbische Regierung nicht nur nicht begünstigt, sondern möglichst verhindert wird.

Die serbische Note gegen Oesterreich.

Das Wiener N. N. Telegr. Büro meldet aus Belgrad, daß in der fortschrittlichen Pravda behauptet werde, an der Trauer Oesterreich-Ungarns um den Erzherzog Franz Ferdinand seien nur die Tränen seiner Kinder echt gewesen. Oesterreich-Ungarn sei selbst an der Ermordung des Erzherzogs schuld. Man hätte ihn vom Besuche Serajewos am serbischen Nationalfeiertage abhalten sollen. Der frühere Anarchist Cvario, der Hauptmitarbeiter des Blattes Pravda, führt in dem Blatt aus: Man trauere nur um die Würde des Thronfolgers. Ferner klagt das Blatt über die furchtbaren Qualen des serbischen Volkes in den letzten vierzig Jahren infolge der jesuitischen Politik Oesterreich-Ungarns. Der Thronfolger mußte, wie alle Söhne Vojvodas, vom Schicksal ereilt werden, wie es auch Oesterreich-Ungarn geschehen werde. — Die Tribuna rät, aus Oesterreich nichts zu beziehen, auch die österreichisch-ungarischen Bäder nicht zu besuchen. Die Blomont veröffentlicht eine angeblich von einem fortschrittlichen Kroaten aus Ugramm stammende Zuschrift, in der ausgeführt wird, daß Serben und Kroaten zu nationalen gemeinsamen Werken übergehen müßten. Die Vereinigung zu einem Staate sei notwendig geworden. Nach der Politik Wanne die Eintracht zwischen Serben und Kroaten durch keine Macht mehr zerbrochen werden. Nach der Stampa würden die verhafteten Attentäter in Serajewo der schamlosesten Tortur ausgeführt, damit man auf Grund der erpressten Geständnisse dann Anklagen gegen das serbische Volk erheben könne.

Vorgehen gegen Berliner serbische Studenten.

Die Berliner Polizei hat bei dem Vorstandsmittglied des serbisch-slowenisch-kroatischen Vereins Jedinstvo in Berlin eine Reihe von Propagandaschriften beschlagnahmt, die zurzeit überfetzt werden. Die Uebersetzungsarbeiten werden vor Montag nicht beendet sein, sodas also vor diesem Tage eine Entscheidung über etwaige polizeiliche Maßnahmen gegen die serbischen Studenten nicht zu erwarten ist. Soweit diese an der Universität immatrikuliert sind, unterliegen sie der Jurisdiktion des Universitätsrichters, der von der Polizei verständigt worden ist.

Die Krise in Albanien.

Die Lage in Durazzo ist unverändert, wird es wohl auch bleiben, bis der Waffenstillstand vorüber ist. Was dann geschehen wird, ist schwer vorher zu sagen.

gen, jedenfalls ist die Stellung des Fürsten bezweifelbar als je, nachdem nun auch noch Franz Biddoba für die Rückkehr des Königs Stimmung machen soll. Der Mailänder Secolo meldet nämlich aus Durazzo, daß Prinz Biddoba aber die Weigerung des Fürsten, ihm die verlangten 100 000 Franken zur Abholung der Miribiten auszufolgen, so empört ist, daß er nunmehr für die Rückkehr des Königs auf das lebhafteste Stimmung macht und diesen als den einzigen Mann bezeichnet, der imstande wäre, die albanische Anarchie zu bezingen. Es wäre daher gar nicht unwahrscheinlich, daß der Verbannete bald als Retter des Vaterlandes begrüßt werden wird. Einstweilen dauern die allmählichen Uebergänge der Malissoren und Miribiten zu den albanischen an, mit denen auch die Gendarmen gemeinsame Sache machen.

Kriegsrat in Durazzo.

Heute (Freitag) findet unter dem Vorsitze des Fürsten ein Kriegsrat statt, bei dem über weitere Schritte beraten werden soll. Aus Kumditen werden weitere 800 Freiwillige in Durazzo erwartet.

Empfangsvorbereitungen in Neuwied.

Die Nationalist. läßt sich aus Neuwied melden: Im Schlosse Neuwied sind in den letzten Tagen große Transporte der kaiserlichen Hofhaltung aus Durazzo eingetroffen. Die früher von dem jetzigen Fürstenpaar Wilhelm bewohnten Räume des Schlosses sind in aller Stille wieder zur Aufnahme des Fürstenpaares hergerichtet worden.

Rußland und Albanien.

Ueber die Beziehungen von Rußland und Albanien wird die Belg. Ztg. in folgender Weise informiert: Die Nachrichten, wonach Rußland dem albanischen Minister Turtchan Pascha, der nach Petersburg gereist ist, in der Frage der militärischen und finanziellen Unterstützung eine Absage erteilen werde, sind nicht glaubig. Vermutlich wird Rußland in diesen Fragen die bisherige Zurückhaltung beobachten. Es wird selbst kein Geld hergeben, will andererseits aber auch gegen die Gewährung von weiteren Darlehen an Albanien nichts einzuwenden haben.

Die gefangenen holländischen Offiziere.

Die Agenzia Stefani meldet aus Durazzo: Infolge des Einschreitens der internationalen Kontrollkommission haben die holländischen Gefangenen nach Schiap gebracht. Sie haben an die Kontrollkommission wegen des Austausches der Gefangenen geschrieben und gleichzeitig ein Beschwerde-schreiben wegen der in den letzten Tagen vorgekommenen Morde an sie gerichtet. Sie erklären, daß sie die Absicht hätten, sich zu rächen.

Die Wirren in Mexiko.

Nach einem Telegramm aus Mexiko hat dort der mexikanische Minister des Aeußeren im Senat und in der Kammer eine Denkschrift über die Meinungsverschiedenheiten der Vereinigten Staaten mit Mexiko verlesen. In dieser Denkschrift bittet er die Konstitutionalisten dringend, auf halbem Wege der Regierung Huertas entgegenzukommen und mit ihr zur Errichtung einer neuen provisorischen Regierung zusammenzuwirken. In der Denkschrift wurde auch die Bereitwilligkeit Huertas für dieses Zusammenwirken zum Ausdruck gebracht, ferner die Bereitwilligkeit Huertas zum Rücktritt, falls man hierdurch zu einem sicheren Frieden gelangen könnte. — Die Konstitutionalisten scheinen aber vorläufig noch wenig Neigung zu haben, mit Huerta zusammenzuarbeiten. Aus Laredo wird nämlich von authentischer Seite gemeldet, daß die Generale der Konstitutionalisten sich mit überwiegender Mehrheit dagegen ausgesprochen haben, der Aufforderung der Vermittler von Niagarafalls entsprechend mit Huerta zusammenzukommen, um eine provisorische Regierung einzurichten. Der bisherige Finanzminister Huertas, de la Loma, begab sich in einer Finanzmission nach Europa.

Die Stellung der Mächte zu Huertas' Rücktritt. Aus Mexiko wird gemeldet: Der japanische Gesandte hat als erster Vertreter ausländischer Mächte die Wiederwahl Huertas zum Präsidenten von Mexiko im Namen seiner Regierung anerkannt. Die Anerkennung der übrigen Regierungen wird nicht ausgesprochen, da Huertas' Regierung bereits seit dem Tode Madero von allen Mächten, außer Nordamerika, anerkannt worden ist. Die Haltung Japans wird politisch in Mexiko lebhaft erörtert.

Ein südamerikanischer Staatenbund?

Einer Blättermeldung zufolge sollen Argentinien, Brasilien und Chile beabsichtigen, ein Schutz- und Trugsbündnis sowie ein Abrüstungsbündnis einzugehen. Die Meldung ist bisher noch unbefätigt, sie gewinnt aber einige Wahrscheinlichkeit durch den Schluß der Denkschrift des mexikanischen Ministers des Aeußeren, worin der Hoffnung Ausdruck gegeben ist, daß die südamerikanische Vermittlung zu einer engeren Verbindung der amerikanischen Staaten führen möge.

Ein Sieg der Russischen.

In einer Botschaft an Carranza berichtet General Obregon von einem bedeutenden Sieg der Insurgenten vor Guadalupe. Nach einem mehr als 88-stündigen Gefecht hätten sie die Bundesstruppen vernichtet.

(Schluß des redaktionellen Teiles.)

KAUFHAUS SCHOCKEN

HANDELSGESELLSCHAFT AUELE

Billige Schuhwaren:

- Braune Damen-Halbschuhe zum Schnüren und Knöpfen mit Lackkappe
- Schwarze Damen-Halbschuhe zum Schnüren und Knöpfen mit Lackkappe
- Braune Damen-Schnürstiefel Derbyschnürung mit Lackkappe.
- Schwarze Damen-Schnürstiefel mit und ohne Lackkappe.
- Braune Herren-Schnürstiefel Derbyschnürung mit Lackkappe.
- Schwarze Herren-Schnürstiefel mit und ohne Lackkappe.

Jedes Paar **6⁵⁰**

Alle Reparaturen werden von Fachleuten schnell, gut und billig ausgeführt.

Die 1. Ladung 100 Zentner Italiener Landgurken, sowie 300 Zentner neue Kartoffeln empfiehlt morgen Sonnabend auf dem Wochenmarkt sowie Ernst Papst-Strasse Nr. 6. Neue Kartoffeln 10 Pfd. von 40 Pf. an Gurken 4 Pfd. 25 Pf. oder 10 St. 35 Pf.

Max Müller

Inh.: Franziska Müller.

Das echte Dr. Oetker's Backpulver ist gesetzlich geschützt unter dem Namen

Backin

Wer dies benutzt, wird stets guten Erfolg und Freude beim Kuchenbacken haben. Man versuche!

Dr. Oetker's Schokoladen-Kuchen.

Zutaten: 250 g Butter, 500 g Zucker, 6 Eier, das Weiße zu Schnee geschlagen, 500 g Mehl, 1 Päckchen von Dr. Oetker's Vanillin-Zucker, 1 Päckchen von Dr. Oetker's „Backin“, 5 Eßlöffel voll Kakao, 1 kleine Tasse Milch oder Rahm.

Zubereitung: Die Butter rühre zu Schnee, gib Zucker, Eigelb, Vanillin-Zucker, Milch, Mehl, dieses mit dem Backin gemischt daran und zuletzt den Schnee der 6 Eweiß.

Teile die Masse, menge unter die eine Hälfte den Kakao, fülle den Teig abwechselnd in die gefettete Form und bade den Kuchen 1 bis 1 1/2 Stunden.

Henkel's Bleich-Soda

für alle Küchengeräte

Lichtige, gelbe Kirschenpflücker

Sucht sofort Lebensmittel-Centrale Rosartstr. 1 Telefon 557.

Lücht. Zimmermann

aushilfswelse auf einige Wochen gesucht. Zu melden: Sanatorium Aue.

Geübte Stepperinnen

(Selma-better) auf Serviturs und eine perfekte Waschküchensfrau sofort gesucht

Wäschefabrik Alodt & Wildner Joh. Max Sieckhardt.

Frohlich's Weinsauer

ist die Krone aller Essige. Frohlich & Co. Joh. Zeit.

Ich suche wegen Krankheit des jetzigen sofort oder zum 1. August ein kräftiges und fleißiges

Dienstmädchen.

Dr. Müller, Bettinerstraße 24.

Junges, der Schule entlassenes

Mädchen

oder kräftiges Schulmädchen wird bald als Aufwartung gesucht. Kirchstraße 11, 2. Et.

Jung, ehelicher Mann, verh., sucht Stellung als Kontor- od. Kassensbote bei bescheidenen Ansprüchen. Kaution vorhanden. Gesl. Angebote unter N. Z. 528 an das Auer Tagebl. erbeten.

Buchhalter

Vertrauensperson, unbeschadet, den schwierigsten Verhältnissen gewachsen, raff. gut Unterstüßung bei freier Zeit vorübergehend. Off. unt. „Helig 520“ an das Auer Tageblatt.

Heimatsfest Oelsnitz i. Erzgeb.

vom 11. bis 13. Juli 1914
Erzgebirgisches Volksfest. Trachtenfestzug der Kinder, Tanzplan, Preis-kegeln, allerlei Verlosungen, grosses Kohlenbergwerk mit Ein- und Ausfahrt. — Erzgebirgische Fröhlichkeit.

Alberoda

„Dürre Henne“

Landgasthof
Idyllisch gelegen.
Beliebter Zielpunkt schöner Wanderungen.
Beste Bewirtung versprechend ladet freundlichst ein
Lohschmidt.

Allen hastet, läuft und rennt,
Als wenn irgendwo was brennt,
Wo hin geht der eilige Lauf?
Die Wettinerstraße lauf.
Wo hinein es dorthin geht,
Gleich hier selbst zu lesen steht:

Spottbilligen Verkaufstagen

bei
Wilhelm Köhler
Aue,
jetzt Wettinerstr. 19,
gegenüber Rest. „Wettiner Hof“.



Zier-, Friseur-, Staub- u. Taschenkämme sowie Haar-, Kleider-, Zahn-, Nagel- und Taschenbürsten empfiehlt
Otto's Toilettenhaus

Dentist Beyer
Zahnpraxis
Bahnhofstr. 11 Tel. 122
Zugelassen zu fast allen Krankenkassen von Aue und Umgebung.

Bruchleidende
erhalten das beste und passendste Bruchband mit u. ohne Feder bei
Bandagist W. Fiedemann,
Aue, am Stadthaus.

Gelegenheits-Käufe
fertiger Spitzen-Blusen, Kleider, Wasch-Koben, Kinder-Koben

sowie Schals, abgepaht. Blusen und Reste zu sehr bill. Preisen.
Günstige Einkaufsgelegenheit für Damenschneiderinnen.
T. Rotenberg, Aue,
Nordstraße 1 — 1 Treppe.

Gadern, Knochen, Alteisen
werden zu jeder Tageszeit zu höchsten Preisen gekauft
Wag. Dörfer, Wettinerstr. 33.

Wanzen-
Einkauf à Bl. 50 Pfg. bei
Bernh. Heimer, Wettinerdrogerie.

Extra billiges Angebot!

Untertaillen von 85 Pfg. an
Damenstrümpfe von 20 Pfg. an
Damenunterröcke von 95 Pfg. an
Damenschürzen von 70 Pfg. an
Lackgürtel für Damen von 25 Pfg. an

Rudolf Lange

vorm. Gustav Hergert Aue Markt 7.

Geschäfts-Eröffnung.

Gestatte mir hiermit dem geehrten Publikum von Aue und Umgegend ergebenst mitzutellen, dass ich am heutigen Tage im Hause des Herrn Fritz Häfner, Kunstmaler, **Wettinerstrasse 42,** hier

ein Herren-Friseurgeschäft

eröffnet habe. Ich bitte um geneigtes Wohlwollen und gütige Unterstützung, sichere gewissenhafte und prompte Bedienung zu und zeichne

hochachtungsvoll

Anton Fischer, Friseur.

AUE I. S., den 9. Juli 1914.

Einen gut gemachten Anzug nach Maß,
auch wenn Stoff dazugegeben wird, erhalten Sie zum billigsten Preis bei
Bernhard Ebert
Schneidermeister
Aue Wettinerstr. 22 Aue
im Wettiner Hof, 1. Etage.
Auch werden Reparaturen sowie Aufbügeln aller Art ausgeführt. Schnellste Bedienung.

Flechtner's Limonaden-Syrup:
Lemon Squash,
Limonetta,
Limetta, Rubinperle,
Himbeer
pro Pfund 60 Pfg.
Mit 9 Teilen Wasser gemischt, ergeben vorzügliche Tafelgetränke zu dem verbilligend billigen Preis:
das Liter 15 Pfg.

Freibank.
Schlachthof Aue.
Morgens Sonnabend vormittags von 8—12 Uhr Verkauf von minderwertigem Fleisch.
Ein Kilo 80 und 80 Pfg.

Spurlos verschwunden
und alle Hautkrankheiten u. Hautausschläge, von Blässchen, Milben usw. durch tägliches Gebrauch der echten
Streckenpferd-Teerschwefel-Seife
von **Germann & Co., Badolzburg**
ist 20 Pfg. zu haben bei:
Apotheker Kuntze, Adler-Apothek, Bernh. Lang, Gustav Otto, Herm. Heimer.



RACKETS preiswerteste Fabrikate, vollendet in Qualität
von Mk. 6.— an bis Mk. 20.—
Tennis-Bälle, Schlag-Bälle, Faust-Bälle, Fuß-Bälle
Carl Schmalfuß, Aue Telefon 335.

Sie verdümen etwas, wenn Sie folgende Spezialmarken nicht probiert haben:

Als besonders preiswert empfehle ich:
Milster Jungs . . . 6, 8, 10, 12 &
Milsters Stolz uns. 8, sortiert 10 &
Fehlfarben einer 15-Pfg. Ligarre à 10 &
Kandelsgold (Kampfer) à 10 &
Meisterwerk, pikant à 8 &

Telephon 334. **Paul Milster.**

Ein Knigt

täglich die Beliebtheit des Schuhputzmittels **Nigrin**



Alleiniger Fabrikant: Carl Göttsche in Göttingen



Bettfedern-Dampf- u. Reinigungsanstalt
mit elektr. Betrieb.
Aue, Mittelstrasse 32.
Streng reelle Bedienung. Gründl. Reinigung.
Prima neue Bettfedern
zu billigsten Preisen bei mir zu haben. |
Oswald Köhler.

Täglich frisch gepflückte
Kirschen
von der Schwarzenberger- und Schneeberger Strasse empfiehlt
Lebensmittel-Centrale,
Mozartstrasse 1. Telefon 357.

Gebrauchtes Piano

billig zu verkaufen. **Kilian Ott, am Bahnhof 8.**

Zwergdackel,
schönes Tier, schwarz mit braunem Abzeichen, billig zu verkaufen. **A. K., Reudersfel, Waldrieden.**

Klavier-, Violin-, Harmonium-Unterricht
erteilt **Paul Richter**
Musiklehrer Wettinerstr. 14, 1.

Leib-Wäsche,
Kleider- u. Sommerblusenstoffe, Trikots, Strick- u. Härtelgarne, Kurzwaren u. a. m. empfiehlt billigt
Albertstr. 1. C. Baumgärtel.

Stallung f. Pferde
mit Wagenschuppen, Geschirrkammer u. Futterboden in Aue, mögl. Bahnhofsnähe, zu mieten gesucht. Angebote mit Preis unt. N. T. 531 an d. Auer Tagebl.

Damen-Schnür-Stiefel
moderne elegante Form mit Lackkappe . . . nur 7⁵⁰ M.
Schädliche Schuhwarenhaus.

3- und 4-Zimmer-Wohnung
sofort oder später zu vermieten. Blücherstraße 9, Neubau.

Schönes großes gut möbl. Zimmer
eigent. für 2 Pers., sofort zu verm. Zu erf. im Auer Tagebl.

4 Zimmer und Küche
ab 1. Oktober zu vermieten. Anfr. erbeten unter N. T. 530 an das Auer Tageblatt.

Herren-Artikel

Dr. Lahmann-Wäsche
Macco-Wäsche, beste Qualitäten
Oberhemden, weiss und farbig
Krawatten, neueste Muster
Ferren-Socken
Endwell-Hosenträger
Kragen und Manschetten
Handschuhe
Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Rudolf Lange

vormals Gustav Hergert
Markt 7. Aue Markt 7.

Hertrichs Gesundheits-Bitter — **vor dem Essen** **Macht Appetit** — **nach dem Essen** **Hilft Verdauen.**

Preis pro Flasche ca. 1/2 Liter Mk. 2.00, ca. 1/4 Liter M. 1.45, ausgenommen pro Liter M. 2.00. In Aue bei G. Wild Nachf., H. E. Fischer, Albertstr., Herrn Häfner, Wettin-Drogerie, Robert Hilg, Wettinerstr. 25, Aue, Bach, Wettinerstr. 24, E. Rückstetter, Zella, Gustav Pampel, Zella u. C. Commerswern. Export-Versand an die Herren Wirte durch Albert Schalte, Mineralwasserfabrik.